

# „Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2008“

Die Ing. E. ROTH Holzbauwerke GmbH erringt den

1. Platz in der Kategorie „Kooperationen von Unternehmen“ und
3. Platz in der Kategorie „Kleine und Mittlere Unternehmen“

und ist für den Staatspreis „Econovius“ nominiert

mit dem Projekt **rodo.Massivholzsystem**

Die Firma Ing. E. Roth Holzbauwerke GmbH entwickelte ein hochproduktives und ressourcenschonendes Herstellungsverfahren für die Produktion von WIGO-Fertigteilhäusern mit einem völlig neuen Decken-Wand-Dach-System. Erstmals wird die industrielle Erzeugung von gedämmten Massivholzwänden ermöglicht und gleichzeitig der Verschnitt extrem minimiert. Durch die integrierte Wärmedämmung in Form von Zellulose und den Wegfall der üblicherweise als Dampfbremse eingesetzten Kunststoffolie wurde ein Einstoff-System auf Holzbasis produktionstechnisch umgesetzt und am Markt platziert.

Die aus der Zusammenarbeit mit den Firmen Weissenseer Holz-System-Bau GmbH, Knauf Insulation GmbH und Isocell Vertriebs GmbH resultierenden Erkenntnisse konnten in die Entwicklung der Massivholzwand integriert werden. Im Bereich der Baustatik und Bauphysik wurde die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kärnten genutzt. Vertiefende Überprüfungen erfolgten durch die Holzforschung Austria und das Österreichische Institut für Bautechnik. Für die Umsetzung der Produktionsanlage konnten die Firmen Innotech Betriebstechnik GmbH, Maschinenbau Siegel, OGI Automation und Poschinger Innovation GmbH gewonnen werden.

Kernstück des neuen Herstellprozesses ist eine modulare Presse, welche die Hochfrequenztechnologie als Wärmequelle für den Trocknungsprozess der Holzelemente nutzt. Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt war die Konzeption und Umsetzung einer automatisierten Belem- und Positionieranlage. Durch die Automatisierung des Auflegens der einzelnen Brettlamellen unter Berücksichtigung von Anschlüssen und Auslassungen entfällt eine nachträgliche Bearbeitung (z. B. Ausschnitte für Fenster und Türen) des Holzverbundes. Derzeit werden bereits rund 50 % der durchschnittlichen Jahresproduktion nach dem neuen Verfahren gefertigt. Sowohl das neue Verfahren als auch die Produkte sind patentrechtlich geschützt und werden unter der Marke rodo.System vertrieben.

Ing. E. ROTH Holzbauwerke GmbH  
Feldkirchen, am 10.11.2008